

1051/AE XX.GP

ENTSCHLIESSUNGS - ANTRAG

Der Abgeordneten Dr. Brigitte Povysil, Mag. Haupt, Dr. Salzl, Dr. Pumberger, Dr. Kurzmann und Kollegen
betreffend Ausbildungs- und Prüfungsfach Geriatrie

Obwohl die Österreicher durchschnittlich immer älter werden, gibt es kein Ausbildungsfach für Geriatrie in der Medizinerbildung sowie keinen einzigen Lehrstuhl für Geriatrie - Altersheilkunde an den drei heimischen Medizinfakultäten.

Existente Vorlesungen über Geriatrie während des Medizinstudiums sind rein freiwillig, Prüfungen sind nicht vorgesehen.

Die über 60jährigen machen heute etwa ein Fünftel der Gesamtbevölkerung aus, im Jahr 2050 wird nach Schätzungen des Statistischen Zentralamtes (ÖSTAT) rund ein Drittel über 60 sein.

Diese Entwicklung verlangt auch Berücksichtigung im Qualitätsmerkmal der medizinischen Versorgung in Österreich. Trotz der diesbezüglichen Minimalansätze zur Versorgung älterer Menschen im österreichischen Krankenanstaltenplan 1999 (ÖKAP) ist noch einiges offen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher nachfolgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr wird ersucht, dem Nationalrat einen Gesetzesentwurf zuzuleiten, mit dem folgende Regelungen geschaffen werden:

1. An den drei heimischen Medizinfakultäten soll jeweils ein Lehrstuhl für Geriatrie - Altersheilkunde eingerichtet werden.
2. In diesem Zusammenhang soll auch ein Ausbildungsfach Geriatrie in die Medizinerbildung aufgenommen werden, welches Prüfungsfach ist.

Es wird vorgeschlagen, diesen Entschließungsantrag dem Wissenschaftsausschuß zuzuweisen.